

SPORTLICHES PISTOLENSCHIESSEN DISZIPLINEN

Allgemeines

Das Pistolenschiessen ist eine der schwierigeren Disziplinen beim Sportschiessen. Wettkämpfe auf nationaler und internationaler Ebene werden vor allem mit der Luftpistole, der Sportpistole, der Freien Pistole und der Olympischen Schnellfeuerpistole ausgetragen. Es wird mit wenigen Ausnahmen einhändig stehend frei geschossen. Gezielt wird beim Pistolenschiessen nicht wie in den meisten anderen Disziplinen mit Hilfe eines Ringkornes, sondern mit einer offenen Visierung (Kimme und Korn).

Luftpistole

Distanz 10m Indoor

Kaliber 4,5mm Bleidiabolo

Einzelschuss / spezielle Pistole für 5-schüssige Programme erhältlich



Heute ist die Luftpistole das weltweit am meisten eingesetzte Sportgerät mit vielen internationalen Wettkämpfen und eigenen olympischen Disziplinen. Wegen der hohen Ansprüche eignet sich die Luftdruckpistole hervorragend zum Erlernen der Technik. Für Anfänger ist dieses Sportgerät ein Muss. Es gilt, das bis zu 1,5 kg schwere Sportgerät ruhig zu halten und auf einer zehn Meter entfernt stehende Scheibe im Idealfall die Zehn (Durchmesser 11,5 mm) zu treffen. Die Kugel, ein Diabolo aus Blei mit 4,5 mm Durchmesser wird von Pressluft oder Kohlendioxid durch den Lauf getrieben. Im internationalen Wettkampf besteht das Programm mit der Luftpistole aus 60 (Männer) bzw. 40 Schuss (Frauen). In der Schweiz werden viele regionale Luftpistolen-Meisterschaften durchgeführt, bei denen ein 40-schüssiges Programm zu absolvieren ist.

Kleinkaliberpistole

Distanz 25m und 50m

Kaliber 5,6mm Randfeuerpatrone

Einzelschuss und Seriefeuer



Die Sportpistole Kleinkaliber wurde speziell für das sportliche Schiessen entwickelt. Da diese Sportgeräte mit schwächerer und günstigerer Munition vom Kaliber .22" (5,6mm) schießen, ist auch die Lärmentwicklung geringer. Die Sportpistolen Kleinkaliber sind heute weit verbreitet, mit ihr können in der Schweiz fast alle Wettkämpfe auf die Distanz 25m und 50m geschossen werden. Diese Pistole ist beliebt, da der Munitionspreis gegenüber der Grosskaliberpistole preiswerter ist. Im internationalen Wettkampf auf 25m wird dieses Sportgerät ausschliesslich von Frauen geschossen. Die ersten 30 Schuss Präzision werden auf eine fest stehende Scheibe abgegeben, die zweiten 30 Schuss erfolgen im Schnellfeuerduell auf eine wegdrehende Scheibe.

Freipistole

Distanz 50m

Kaliber 5,6mm Randfeuerpatrone

Einzelschuss



Mit der ebenfalls kleinkalibrigen Freien Pistole (international nur für Männer) besteht ein Wettkampfprogramm aus 60 Schuss, die auf die Distanz von 50m abgegeben werden. Diese Disziplin wird in unserem Verein leider weniger geschossen, da sie vom Schützen einiges an Disziplin und Training abverlangt. Wie der Name sagt, ist die Waffe frei von vielen Vorschriften. Das bedeutet, dass nur folgende Regeln eingehalten werden müssen: Die Waffe muss so gebaut sein, dass jeweils nur ein Schuss geladen werden kann. Das Handgelenk darf durch den Waffengriff nicht stabilisiert werden. Das Handgelenk muss frei beweglich sein. Es darf nur eine offene Visierung (Visier und Korn) verwendet werden. Ansonsten kann alles an den Schützen angepasst werden, selbst das Abzugsgewicht ist frei wählbar.

Ordonnanzpistole

Militärpistole

Kaliber 7.65mm oder 9mm

25m und 50m



Alle Stiche 25m und 50m können mit der Ordonnanzpistole geschossen werden. Allerdings ist die Munition teurer als die Kleinkalibermunition für Randfeuerpistolen. In der Schweiz werden mit dieser Pistole vor allem das Bundesprogramm und historische Schiessen geschossen. Ebenfalls ausschliesslich mit Ordonnanzwaffen wird das Feldschiessen absolviert, übrigens das grösste Schützenfest der Welt.